Naturpark Südschwarzwald

Rundschreiben 01.2018

Naturpark aktuell

Unsere neue Mitarbeiterin

Liebe Leserinnen und Leser,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Ruth Scheurer und ich werde in der kommenden Zeit die Projekte "Gestaltungsberatung" und "Schwarzwaldhöfe" für den Naturpark Südschwarzwald koordinieren.

Als Architektin werde ich Kommunen und Bauherren beratend zur Seite stehen. Auch in kleineren Gemeinden oder für Einzelbauwerke sind Architekturwettbewerbe ein interessanter Weg, um zu neuen Lösungen zu gelangen.

Sprechen Sie uns an!
Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen an den Planungsprozessen Beteiligten.

Ihre

Ruth Scheurer
Projektkoordinatorin Schwarzwaldhöfe und Gestaltungsberatung

In dieser Ausgabe

Auszeichnungen zur Naturpark-Schule mit hohem Besuch 2
Arbeitsgruppe „Internationale Wiedervernetzung am Hochrhein“ tagt 2
Kooperationsvereinbarung zwischen CEWE und Naturpark 3
Wiesenmeisterschaft 2018: Die Preisträger stehen fest 4
Zweite Schüler-Wiesenmeisterschaft 5
Erfolgreicher dritter Feldberger Vogel-Tag 5
Kooperationsvereinbarung Naturpark – Biosphärengebiet 6
Oberstaufen zu Besuch im Naturpark 6
Auszeichnungen 7
Neue Naturpark-Website online 7
Gastgeber treffen Gastgeber – Exkursionsfahrt Baukultur und Tourismus 8
Bundesministerin Hendricks informiert sich über die Baukultur 8
Schwarzwald_Institut: Start der Erarbeitung des Gründungskonzepts 9
Vom Naturpark geförderte Projekte 11
Aktuelle Wechselausstellung im Haus der Natur 13
Termine 13
Impressum 15

Liebe Mitglieder und Freunde des Naturparks Südschwarzwald,

hiermit erhalten Sie das neue Rundschreiben des Naturparks Südschwarzwald, mit dem wir Sie wieder über Neuigkeiten aus dem Naturpark Südschwarzwald informieren möchten.

Sämtliche Mitteilungen im Rundschreiben finden Sie auch in der vollständigen Fassung im Pressebereich unserer Website unter https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/de/presse/.

Ihr Team vom Naturpark Südschwarzwald

Auszeichnungen zur Naturpark-Schule mit hohem Besuch

Im laufenden Jahr 2018 konnten bereits zwei neue Naturpark-Schulen ausgezeichnet werden.

- 23. Juni: Grundschule St. Märgen im Beisein von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer
- 29. Juni: Warenbergschule in Villingen-Schwenningen im Beisein von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

Mittlerweile zählen 27 Schulen in 23 Städten und Gemeinden zum Netzwerk der Naturpark-Schulen. Das Programm wird stetig weiterentwickelt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturpark-schule.de.

[Bild: Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann (2. v. r.) überreicht zusammen mit Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle das Zertifikat „Naturpark-Schule“ an Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon und Schulleiterin Ilka Kreilinger.]

Reinhard Müller, Naturpark Südschwarzwald, Geschäftsstelle
Tel. 07676 9336-23, E-Mail reinhard.mueller@naturpark-suedschwarzwald.de

Arbeitsgruppe zum Projekt „Internationale Wiedervernetzung am Hochrhein“ tagt zum dritten Mal

Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Behörden, privater Verbände und Institutionen aus Deutschland und der Schweiz trafen sich am 28. Juni im Schloss Beuggen (Rheinfelden), um sich auf den neuesten Stand zum Ende der Machbarkeitsstudie zu bringen, welche sich mit der Wiedervernetzung von Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten am Hochrhein auseinandersetzt.

Die Projektmanager werden auf Grundlage der positiv ausgefallenen Machbarkeitsstudie (Laufzeit Mai 2016 bis August 2018) in den kommenden Monaten einen Antrag auf Hauptvorhaben beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) stellen. Innerhalb dieses Vorhabens sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Biotopverbundes und zur Wiedervernetzung von Lebensräumen am Hochrhein verwirklicht werden.

Das Projekt wird vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMUB) gefördert.

Alle Informationen zum Projekt finden sich unter www.hochrhein-verbindet.de.

[Bild: Die Arbeitsgruppe zum Projekt „Internationale Wiedervernetzung am Hochrhein“.]

Christoph Mozer, Stéphanie Kraft und Johanna Fritz
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Tel. 0761 4018-170, E-Mails Christoph.Mozer@forst.bwl.de, Stephanie.Kraft@forst.bwl.de, Johanna.fritz@forst.bwl.de

Kooperationsvereinbarung zwischen CEWE und Naturpark

Im Rahmen eines Besuchs im Haus der Natur am Feldberg am 7. Juni vereinbarten Vertreter von CEWE und Naturpark die Fortführung und Intensivierung ihrer Kooperation.

Kernstück der bisherigen Kooperation sind CEWE FOTOBUCH Exemplare für Grundschulen, die sich aktiv am Programm Naturpark-Schule beteiligen. Über 700 Bücher konnten Kinder aus dem gesamten Naturpark auf diesem Wege bereits entgegennehmen. Weitere Maßnahmen waren ein dokumentarisches Fotobuch über die Rothirschtage 2016 sowie die Erstellung hochwertiger Tafeln für die Fotoausstellung „Vielfalt vor der Kamera“ mit Natur- und Landschaftsmotiven aus dem Feldberg-Gebiet mitsamt Begleitbroschüre.

Die unterzeichnete Kooperationsvereinbarung hat eine Laufzeit von zunächst einem Jahr und sieht neben einer abgestimmten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch konkrete Projekte vor. Als weitere Projektidee wurde neben den Angeboten für die CEWE-Belegschaft am Feldberg u. a. die gemeinsame Durchführung eines Foto-Wettbewerbs besprochen, dessen Siegerfotos in einem Jahreskalender über den Südschwarzwald veröffentlicht werden.

[Bild: Sehr zufrieden über die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zeigen sich (von links nach rechts) Martin Heiming, Geschäftsführer CEWE Eschbach, Roland Schöttle, Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald, sowie Stefan Kühleis, CEWE-Verkaufsleiter Deutschland Süd.]

Naturpark Südschwarzwald, Roland Schöttle, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-12, E-Mail roland.schoettle@naturpark-suedschwarzwald.de

Wiesenmeisterschaft 2018: Die Preisträger stehen fest

Unter Federführung des Naturparks Südschwarzwald und in Kooperation mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) fand 2018 bereits die sechste Wiesenmeisterschaft statt. Bei diesem Wettbewerb werden Wiesen und Weiden prämiert, die nicht nur aus ökologisch-botanischer Sicht wertvoll sind, sondern die sich zugleich auch gut für die landwirtschaftliche Nutzung eignen. Neben der Artenvielfalt an Pflanzen und dem ökologischen Potenzial werden daher auch der Futterertrag und die Futterqualität für das Vieh bewertet.

Zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft im Landkreis Emmendingen wurden von 17 Landwirtinnen und Landwirten 25 Flächen gemeldet. Am 6. Juni war eine Expertenjury im Südschwarzwald unterwegs, um die besten Flächen zu begutachten und die diesjährigen Wiesenmeister zu bestimmen.

Es wurden sieben Preisträger in den Kategorien „Artenreiche Flachlandwiesen“ und „Artenreiche Bergwiesen“ sowie ein Sonderpreis ermittelt. Die Preisträger sind:

Hubertus Disch, Elzach-Yach
Alois Joos, Simonswald-Wildgutach
Friedrich Kern, Freiamt
Sabine Ulrike Schindler, Simonswald-Haslach
Adolf Schmieder, Biederbach
Thomas Schuler, Simonswald-Wildgutach
Sabina Schwaer, Elzach-Yach
Hubert Stockburger, Simonswald

Die genauen Platzierungen werden bei einer feierlichen Zeremonie mit Preisvergabe im Herbst bekanntgegeben (Informationen folgen).

[Bild: Die Jury im Gespräch mit Landwirt Hubert Stockburger auf seiner Wiese in Simonswald.]

Naturpark Südschwarzwald, Holger Wegner, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-15, E-Mail holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de

Zweite Schüler-Wiesenmeisterschaft

Zusätzlich zur Wiesenmeisterschaft (siehe oben) hat der Naturpark wieder eine Schüler-Wiesenmeisterschaft organisiert. Hierzu haben 17 Auszubildende zum Landwirt im ersten Lehrjahr der Edith-Stein-Schule in Freiburg am 8. Juni unter anderem zwei der im diesjährigen Wettbewerb prämierten Flächen begutachtet und dabei die Erfassungsmethodik der Wiesenmeisterschaft kennengelernt und erprobt.

Landwirt Hubertus Disch vom Schneiderhof in Yach und Sabine Schwaer erklärten sich bereit, dass die Azubis ihre Wiesenflächen untersuchen. Begleitet wurden sie von den Lehrkräften Anja Laber und Nikolaus König.

Ziel ist, die angehenden Landwirte schon in der Ausbildung für die Zusammenhänge zwischen ökonomischen und ökologischen Zielen der Grünlandbewirtschaftung zu sensibilisieren. Die Schüler sollen erkennen, dass diese Ziele nicht widersprüchlich sein müssen, sondern ein guter Kompromiss aus beiden optimal ist.

[Bild: Die Landwirtschafts-Azubis bei der Begehung einer Bergwiese in Yach.]

Naturpark Südschwarzwald, Holger Wegner, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-15, E-Mail holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de

Erfolgreicher dritter Feldberger Vogel-Tag

Zum nunmehr dritten Mal fand der Thementag am 3. Juni am und im Haus der Natur statt, und dabei erstmals bei allerbestem Wetter. Gerne ließen sich daher rund 100 Vogelinteressierte von ortskundigen Ornithologen über den Feldberg führen – der allergrößte Schwung bereits morgens um 6 Uhr in der Frühe zur traditionellen, ausgedehnten Vogelstimmenwanderung.

Im und am Haus der Natur informierte der Naturschutzbund (NABU) über seine Arbeit, Mitarbeiter der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) schminkten Kinder zu kleinen Auerhühnern und Waldschnepfen, es wurde über Nistkästen und Vogelfutter gefachsimpelt, und die ORNI-Schule führte junge und weniger junge Interessierte in die Vogelbeobachtung ein. 49 Vogelarten waren gehört oder gesehen worden, darunter so spektakuläre oder seltene Arten wie der Dreizehenspecht und die Alpenringdrossel, ein Berglaubsänger sowie Gartenrotschwanz, Schwarz-

kehlchen, Wiesenpieper und weit über 1000 Mauersegler, die vor einer herannahenden Gewitterfront auswichen und über dem Seebuck kreisten.

[Bild: Was fliegt denn da?]

Naturpark Südschwarzwald, Sebastian Schröder-Esch, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-21,
E-Mail sebastian.schroeder-esch@naturpark-suedschwarzwald.de

Kooperationsvereinbarung Naturpark – Biosphärengebiet

Der Naturpark Südschwarzwald und das Biosphärengebiet Schwarzwald wollen künftig verstärkt zusammenarbeiten. Dazu haben Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer für das Biosphärengebiet Schwarzwald und die Lörracher Landrätin Marion Dammann als Vorsitzende des Naturparks eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Beide Schutzgebiete haben den Auftrag, die nachhaltige Entwicklung des Südschwarzwalds zu fördern – allerdings mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Kooperationsprojekte können künftig beispielsweise in den Bereichen Regionalvermarktung oder Umweltbildung stattfinden. So wird das bundesweite Treffen der Junior-Ranger im Juli 2018 in Bernau gemeinsam mit dem Naturpark und dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald organisiert. Der Einsatz von Fördermitteln in der gemeinsamen Gebietskulisse sowie die Öffentlichkeitsarbeit dazu sollen abgestimmt werden. Vereinbart wurde zudem ein regelmäßiger fachlicher und inhaltlicher Austausch, der bereits gestartet ist.

Naturpark Südschwarzwald, Roland Schöttle, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-12, E-Mail roland.schoettle@naturpark-suedschwarzwald.de

Oberstaufen zu Besuch im Naturpark

Am 17. April besuchten 28 Akteure der Oberstaufen Tourismus GmbH zusammen mit ihrem Geschäftsführer Christopher Krull den Naturpark.

In der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg erhielten sie von Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle einen Einblick in das Mountainbike-Konzept sowie das Schwarzwald_Institut. In der Naturpark-Marktscheune

sammelten die Experten Ideen und Informationen und blickten hinter die Kulissen.

Naturpark Südschwarzwald, Roland Schöttle, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-12, E-Mail roland.schoettle@naturpark-suedschwarzwald.de

Auszeichnungen

In diesem Jahr wurden gleich zwei Projekte des Naturparks Südschwarzwald im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet: das Programm "Naturpark-Schule" und die Kampagne "Blühender Naturpark Südschwarzwald".

Die Auszeichnung des Programms "Naturpark-Schule" nahm Martina Braun MdL am 6. Februar vor, die der Kampagne "Blühender Naturpark" Reinhold Pix MdL am 2. Februar.

Die Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in beispielhafter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Alle Infos rund um unsere ausgezeichneten Projekte finden sich unter www.bluehender-naturpark.de und www.naturpark-schule.de.

Naturpark Südschwarzwald, Geschäftsstelle,
- Blühender Naturpark: Holger Wegner, Tel. 07676 9336-15,
E-Mail holger.wegner@naturpark-suedschwarzwald.de
- Naturpark-Schule: Reinhard Müller, Tel. 07676 9336-23,
E-Mail reinhard.mueller@naturpark-suedschwarzwald.de

Neue Naturpark-Website online

In den vergangenen Monaten wurde programmiert, ausgemistet, aktualisiert, umsortiert – und seit Kurzem ist unsere neue Website online. Auch das Kartenmodul ist neu: Der Naturpark ist nun ebenfalls Teil der Outdooractive-Community.

Programmiert wurde die Website von der Agentur 4Ws Netdesign GbR in Oberried.

Auf unserer Website stellen wir exklusiv die Naturpark-Projekte unserer Mitglieder vor und freuen uns stets über Aktualisierung und Bildmaterial!

Die Website ist erreichbar unter der gewohnten URL:
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Naturpark Südschwarzwald, Valerie Bässler, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-14, E-Mail valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Gastgeber treffen Gastgeber – Exkursionsfahrt Baukultur und Tourismus

Die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Freiburg, die Schwarzwald Tourismus GmbH und der Naturpark Südschwarzwald führten als gemeinsame Veranstaltung am 18. Juni für Hoteliers und Gastronomen aus dem Schwarzwald eine Exkursion durch. Besichtigt wurden vier herausragende Beispiele in Hinblick auf die architektonische Gestaltung im Um- und Neubau: das Hotel Krone in Kirchzarten, die „Black Forest Lodge“ in Altglashütten, derWaldfrieden naturparkhotel in Herrenschwand und das Gasthauses „Rößle“ in Geschwend. Zahlreiche Interessierte nahmen das Angebot an.

Die Exkursionsfahrt wurde im Rahmen des Forschungsprogramms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) durchgeführt. Die Betreuung liegt beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

[Bild: Exkursionsgruppe von Hoteliers und Gastronomen mit Vertretern der Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Freiburg, der Schwarzwald Tourismus GmbH und des Naturparks Südschwarzwald vor dem Neubau des Naturpark-Hotels derWaldfrieden in Herrenschwand. Mit im Bild die Hoteliersfamilie Hupfer (© Naturpark Südschwarzwald).]

Bundesministerin Hendricks und Staatssekretärin Schwarzelühr-Sutter informieren sich über die Baukultur im Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald führt ein vom Umwelt- und Bundesministerium gefördertes Projekt im Bereich Baukultur und Tourismus durch. Zu diesem Thema besuchten am 16. Februar die [damalige] Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Barbara Hendricks und die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter den Naturpark.

Beide Themen – Baukultur und Tourismus – werden in dem vom BMUB geförderten Projekt miteinander verknüpft. Insgesamt wurden sieben Modellvorhaben in ganz Deutschland ausgewählt, welche ein gemeinsames Ziel verfolgen, nämlich baukulturelle und touristische Potenziale in der eigenen Region zu erkennen und weiterzuentwickeln. Der Naturpark Südschwarzwald ist eines der Modellvorhaben. Gemeinsam mit der Schwarzwald Tourismus GmbH und der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammerbezirk Südbaden erarbeitet der Naturpark verschiedene Angebotsbereiche, welche Impulse für regionaltypische Baukultur setzen. Das Projekt gliedert sich in die drei Bausteine Gestaltungsberatung, Gastronomiecoaching und Schwarzwaldhöfe. In Kooperation mit regionalen Akteuren aus Architektur, Handwerk, Landwirtschaft und Tourismus werden die Inhalte dieser Bereiche erarbeitet.

Bei der Bereisung der Bundesministerin wurde gezeigt, wie die Baukultur das Landschaftsbild des Schwarzwalds prägt und welche Chancen und Herausforderungen diese für die Region bietet. Stationen waren der Resenhof und das Forum erlebnis:holz in Bernau, das Hotel Breggers Schwanen in Bernau-Oberlehen, die Hackschnitzel-Heizzentrale des Kollegs St. Blasien, das Haus der Natur am Feldberg sowie die Badische Staatsbrauerei Rothaus.

Die Förderung der Baukultur und Architektur des Schwarzwalds ist zentrales Anliegen für den Naturpark Südschwarzwald und in den kommenden Jahren Profilthema.

[Bild: Bundesministerin Barbara Hendricks testet im Resenhof in Bernau das Schwarzwälder Traditionsgerät zur Herstellung von (Dach-)Schindeln, den „Schniedesel“.]

Schwarzwald_Institut: Start der Erarbeitung des Gründungskonzepts

In diesem Jahr wird das Gründungskonzept für das Schwarzwald_Institut, so der Arbeitstitel, erstellt. Nach Vorarlberger Vorbild soll ein Kompetenzzentrum für die Baukultur und das Handwerk im Schwarzwald gegründet werden. Es soll Impulsgeber und Anlaufstelle für Fachleute und alle Interessierten der Handwerks-, Bau- und Wohnkultur im Schwarzwald werden.

Im Fokus steht die horizontale und vertikale Vernetzung von Akteuren aus den betreffenden Bereichen wie Bautechnologie, Handwerk, Land-

schaftsarchitektur und Architektur, Denkmalpflege, Design, Kultur und Tourismus. Als Ansprechpartner für diese sowie für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger soll das Schwarzwald_Institut vermittelnd und beratend zur Seite stehen. Des Weiteren sollen gemeinsam mit Partnern innovative Projekte zur Förderung der Schwarzwälder Baukultur und des Handwerks angesteuert werden.

Zur Erstellung des Gründungskonzepts wurde eine Projektgruppe gegründet, die sich aus 19 regionalen und fachkundigen Vertreterinnen und Vertretern der Bereiche Architektur, Handwerk, Regionalentwicklung, Tourismus, Bildung und Kultur zusammensetzt. An insgesamt sechs Terminen bearbeitet die Projektgruppe Fragen rund um die zukünftigen Aufgabenfelder „Baukultur“ und „Handwerk und Design“ sowie die mögliche Organisationsform und die notwendige Ressourcenplanung. Im Herbst 2018 wird der Entwurf des Gründungskonzepts in einem öffentlichen Forum vorgestellt. Dabei werden die thematischen Schwerpunkte und ersten Projekte mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiter ausgeformt. Im Frühjahr 2019 soll der Startschuss für das Schwarzwald_Institut erfolgen.

Der Gründungsprozess des Schwarzwald_Instituts wird vom Naturpark Südschwarzwald e. V. und dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V. getragen. Der Naturpark Südschwarzwald übernimmt die federführende Koordination. Für die Moderation und Prozessgestaltung ist das Büro neulandplus beauftragt.

Weitere Information unter www.schwarzwald-institut.de.

Für sämtliche Projekte und Veranstaltungen zu den Themen Baukultur und Tourismus sowie Schwarzwald_Institut ist Ihre Ansprechpartnerin:

Naturpark Südschwarzwald, Christina Cammerer, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-22, E-Mail christina.cammerer@naturpark-suedschwarzwald.de

Vom Naturpark geförderte Projekte

2018 sind u. a. folgende vom Naturpark Südschwarzwald geförderte Projekte gestartet bzw. durchgeführt worden:

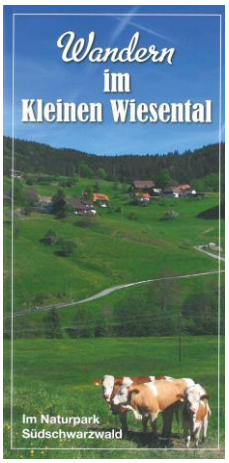
- **Der Silbersteig im Suggental**

Im Suggental gibt es nun den „Silbersteig. Der Themenwanderweg erzählt von der heimatgeschichtlichen Bedeutung des Silberbergbaus und stellt auf 15 Kilometern Länge die Entwicklung verschiedener Techniken zu Abbau und Verarbeitung der Erze dar.

Er besteht aus zwei Rundwegen, die sich sowohl separat als auch in kombinierter Form erwandern lassen. Dadurch ist die Länge der Wanderstrecke flexibel wählbar und für unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse passend.

An der Planung und Umsetzung des Silbersteigs waren die Stadt Waldkirch, der Silberbergwerk Suggental e. V. und die Zweitälerland Tourismus GmbH beteiligt. Für die Konzepterstellung und die Gestaltung der Infotafeln wurde das Büro „Blatteins“ aus Freiburg beauftragt. Bei der Freilegung der Wege waren teilweise auch die Bürger der Gemeinde beteiligt sowie der Schwarzwaldverein und der Forstverein. Die offizielle Eröffnung des Silbersteigs erfolgte schließlich am 13. Mai 2018 und lädt Besucher ab sofort dazu ein, ein bedeutendes historisches Kapitel der Geschichte Waldkirchs zu erkunden.

- **Wanderführer: Kleines Wiesental**



Seit März 2018 gibt es den neuen Wanderführer „Wandern im Kleinen Wiesental“. Dieser enthält 18 Tourenvorschläge durch die abwechslungsreiche Landschaft des Kleinen Wiesentals, wobei alle acht Ortsteile der Gemeinde vorgestellt werden und zum Kennenlernen einladen. Neben der klassischen Tourenbeschreibung wie Streckenlänge und Höhenmeter sind auch Hinweise auf örtliche Besonderheiten enthalten. Entlang der Touren stehen Bänke zum Ausruhen, Grillstellen und auch Schutzhütten bereit, darüber hinaus wird auf Einkehrmöglichkeiten hingewiesen. Mit diesem Konzept sollen sowohl erfahrene als auch weniger erfahrene Wanderer angesprochen werden. Besonders familienfreundlich ist, dass einige Routen auch mit dem Kinderwagen befahren werden können.

An dem Projekt beteiligt waren neben der Gemeinde Kleines Wiesental auch der örtliche Tourismusverein und einige ehrenamtliche Helfer.

Erhältlich ist der Wanderführer bei der Gemeindeverwaltung.

- **Neue autarke Toilettenanlage am Kirnbergsee**

Eigentlich sollte es eine Bio-Komposttoilette werden, doch aus Gründen der zu geringen Kapazität und mangelnder Akzeptanz musste ein neues Konzept entwickelt werden. Die neue autarke Toilettenanlage am Kirnbergsee beinhaltet neueste Technik: Eine Photovoltaikanlage erzeugt den notwendigen Strom für Beleuchtung und Betrieb der Toilette, das Wasser für Spülung wird aus dem See abgepumpt, das Abwasser in einer Grube gesammelt. Ein Akku sorgt für eine permanente Stromzufuhr, und sollte die Kraft der Sonne doch einmal nicht ausreichen, so gibt es ein zusätzliches Notstromaggregat.

An dem Projekt beteiligt waren neben der Gemeinde Bräunlingen auch der Naturpark Südschwarzwald, für das Konzept und die Umsetzung war die Firma Hering Sanikonzept GmbH aus Burbach zuständig. An der Planung beteiligt war außerdem das Büro Energeta aus Malsburg-Marzell.

Nachdem im November 2015 die Antragsstellung den ersten Schritt des Konzepts darstellte, ist das Projekt nun rechtzeitig zum Saisonstart abgeschlossen und betriebsbereit. Die neuen Toiletten ersetzen die ehemaligen dixi-Klos und stellen für viele Besucher sicherlich eine angenehme Bereicherung für den Badespaß am Kirnbergsee dar. Durch eine ansprechende Gestaltung der Toiletten in moderner Container-Optik mit Holzverkleidung fügt sich die neue Toilettenanlage gut in die Landschaft ein. Ein weiterer Pluspunkt: Neben einer Toilette für Männer und Frauen steht nun auch eine separate barrierefreie Toilette mit Wickelstation zu Verfügung.

Bei Fragen rund um das Thema Naturpark-Förderung berät Sie gerne:

Naturpark Südschwarzwald, Regina Melch, Geschäftsstelle,
Tel. 07676 9336-13, E-Mail regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de

Aktuelle Wechselausstellung im Haus der Natur

- **Ausstellung "Europäischer Naturfotograf des Jahres 2017"**

Die Ausstellung zeigt prämierte Fotografien der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT) 2017. Es sind eindrucksvolle und faszinierende Szenen aus der Tier- und Pflanzenwelt, festgehalten in brillanten Bildern!

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder die eindrucksvolle Ausstellung im Haus der Natur am Feldberg präsentieren zu können.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Mitte September 2018 im Haus der Natur zu den regulären Öffnungszeiten.

Naturpark Südschwarzwald, Valerie Bässler, Geschäftsstelle
Tel. 07676 933 6-14, Email valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Termine

Sämtliche Termine finden sich auf unserer Startseite unter www.naturpark-suedschwarzwald.de/naturpark/aktuelles.

- **Brunch auf dem Bauernhof**

Der Naturpark Südschwarzwald lädt am Sonntag, 5. August, von 9 bis 14 Uhr, wieder zum traditionellen „Brunch auf dem Bauernhof“ ein. 16 Höfe öffnen ihre Tore und bieten Einheimischen und Gästen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Spezialitäten und einmalige Einblicke in das echte Schwarzwälder Landleben. Anmeldeschluss direkt bei den Höfen ist der 1. August. Der Brunch auf dem Bauernhof findet zeitgleich in allen sieben Naturparken in Baden-Württemberg statt.

Alle Infos unter www.naturpark-brunch.de.

- **Neue Weiterbildung zum Gästeführer startet im Herbst**

Im Herbst 2018 bieten die Volkshochschulen Markgräflerland und Hochschwarzwald eine neue Weiterbildung zum Gästeführer an. Im Rahmen des Informationstermins am 12.09. um 18 Uhr im Konferenzraum der VHS in Neustadt (Sebastian-Kneipp-Anlage 2) wird das Lehrgangskonzept ausführlich erläutert.

Infos sind bei der VHS Hochschwarzwald, Tel. 07651 1363, und bei der VHS Markgräflerland, Tel: 07631 16686, erhältlich.

- **Infoveranstaltung Naturpark-Förderung**

Die Infoveranstaltung zur Naturpark-Förderung 2019 findet statt am Dienstag, 25.09.2018, 9:00-12:00 Uhr im Haus der Natur.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für persönliche Beratung (bis 16 Uhr). Eine Anmeldung ist bei Regina Melch unter Tel. 07676 9336-13 erforderlich. Alle Infos rund um das Thema Förderung finden Sie auch auf unserer Website unter https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/foerderung.php.

- **Saison Naturpark-Märkte**

In diesem Jahr finden zwischen April und Mitte Oktober 22 Naturpark-Märkte in Gemeinden und Städten verteilt über den gesamten Naturpark statt. Saisonausklang ist dieses Jahr am 14. Oktober in Häusern.

Alle Termine und Orte finden sich unter www.naturpark-markt.de.

- **Jahresprogramm der Gästeführer**

Die Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald bieten in diesem Jahr zu festen Terminen Entdeckungstouren zu ganz unterschiedlichen Themen in Deutschlands größtem Naturpark. Es geht um Schalensteine, Glasbläser, Bierologinnen, wanderfreudige Esel, Schluchting und vieles mehr. Zwischen März und November 2018 können Interessierte auf 13 Touren den Naturpark Südschwarzwald aus ganz neuen Blickwinkeln entdecken. Mit dem Jahresprogramm 2018 wird auch ein Jubiläum gefeiert: Die Weiterbildung zum Gästeführer wird seit zwanzig Jahren an der VHS Hochschwarzwald durchgeführt.

Alle Infos unter Termine unter www.naturpark-gaestefuehrer.de.

- **Fachkongress der EnergieRegion Effiziente Wärmenetz**

EnergieRegion
EFFIZIENTE WÄRMENETZE

Die Veranstaltung findet am 15. November im Kurhaus Hinterzarten statt. Alle relevanten Infos und der Anmeldelink findet Sie hier: https://www.energieregion-waermenetze.de/termine/fachkongress/

Impressum

Naturpark Südschwarzwald e. V.
Haus der Natur
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg

Redaktion
Naturpark Südschwarzwald e. V.
Valerie Bässler
Tel. 07676 9336-14
Email valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Fotos
GDT 2017/Erlend Haarberg, Hubertus Ulsamer, Naturpark Südschwarzwald, Naturpark Südschwarzwald/FVA, Oliver Haury, Peter Mesenholl, Raphael Pietsch, Sebastian Schröder-Esch, Stadtverwaltung Bräunlingen, Stadtverwaltung Waldkirch.